

<u>Kurzanleitung zum ersten Gebrauch</u>	<u>Kapitel</u>	
1. Batterien einlegen	(3)	
2. Foto aufnehmen	(5)	
3. Treiber installieren	(6.2)	
4. Kamera anschließen	(6.3)	
5. Foto laden	(8.1)	<b>!</b>

## 1 Einleitung

Diese Anleitung wendet sich an Benutzer der TRUST 500 SPYC@M. Mit dieser Kamera kann man bis zu 160 Aufnahmen machen. Sie bietet einen 16 MB großen Flash-Speicher, eine Webcam- und Videofunktion, einen Selbstauslöser, ein Objektiv mit Festfokus und eine zusätzliche Makro-Option.

**DE**

## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Allgemein

Lesen Sie sich die folgenden Hinweise vor der Benutzung gut durch:

- Die TRUST SPYC@M benötigt keine spezielle Pflege. Reinigen Sie die Kamera mit einem angefeuchteten weichen Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Mittel, wie Benzin oder Terpentin. Diese können schädlich für das Material sein.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit unter. Dies kann gefährlich sein und verursacht Schäden am Produkt. Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Achten Sie darauf, das nichts auf dem Kabel steht. Stellen Sie dieses Gerät nicht an eine Stelle, wo das Kabel verschleifen oder durch laufende Menschen beschädigt werden kann.
- Reparieren Sie das Produkt nicht selbst.

### 2.2 Batterien

1. Die mitgelieferten Alkalibatterien sind nicht wiederaufladbar. Versuchen Sie nicht, diese Batterien aufzuladen. Dadurch kann Explosionsgefahr entstehen.
2. Werfen Sie die Batterien nicht ins Feuer. Sie können explodieren.
3. Die Batterien nie durchbohren.
4. Bewahren Sie die Batterien außerhalb des Bereichs kleiner Kinder.
5. Verwenden Sie für diese Kamera ausschließlich Alkalibatterien vom Typ AA.
6. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen Behörden, wie Sie die leeren Batterien entsorgen können.

**Hinweis:** *Verwenden Sie keine alten und neuen Batterien zugleich, da die alten Batterien die neuen ausschöpfen können.*

**Hinweis:** *Wenn Sie die Kamera voraussichtlich längere Zeit nicht verwenden werden, müssen die Batterien aus der Kamera entfernt werden. Dadurch wird Batterieleistung gespart.*

### 3 Batterien

#### 3.1 Batterien einlegen

1. Öffnen Sie die Klappe des Batteriefachs. Beachten Sie dabei den Pfeil auf der Klappe.
2. Legen Sie die beiden AA-Batterien wie auf der Klappe des Fachs angegeben in das Batteriefach ein.
3. Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie die Klappe leicht nach unten drücken und zurück schieben.
4. Die TRUST 500 SPYC@M ist jetzt einsatzbereit.

**Hinweis:** Falsches Einlegen der Batterien kann zu Schäden an der Kamera führen.

**Hinweis:** Wenn Sie die Batterien durch andere, nicht wiederaufladbare Batterien ersetzen möchten, verwenden Sie bitte ausschließlich Alkalibatterien.

**Hinweis:** Wenn Sie wiederaufladbare Batterien verwenden möchten, verwenden Sie bitte ausschließlich wiederaufladbare Batterien vom Typ NiMH 1300 mA.

#### 3.2 Batteriestand

Der Batteriestand wird auf folgende Art auf der LCD-Anzeige angegeben:

	Die Batterien sind voll
	Niedriger Batteriestand. Wenn die Kamera eingeschaltet wird, blinkt dieses Symbol drei Mal. Außerdem gibt die Kamera ein Tonsignal ab zum Zeichen, dass ein Batteriewechsel erforderlich ist. Es können jetzt nur noch ein paar Fotos aufgenommen werden. Damit keine Aufnahmen verloren gehen, müssen alle Fotos in den Computer geladen werden, ehe Sie die Batterien auswechseln.
	Die Batterien sind leer. Wenn die Kamera eingeschaltet wird, blinkt dieses Symbol fünf Mal. Danach schaltet die Kamera sich selbst aus. Legen Sie neue Batterien ein.

**Tabelle 1: Batteriestand**

**Hinweis** Zur Erhaltung des Kameraspeichers während eines Batteriewechsels ist die TRUST SPYC@M 500 mit einer internen Batterie ausgestattet. Diese Batterie bietet eine Backup-Zeit von 5 Minuten und wird durch den USB-Port und die auswechselbaren Batterien geladen.

**Hinweis** Achten Sie beim Auswechseln der Batterien darauf, dass die interne Batterie geladen ist. So können während des Batteriewechsels keine Fotos verloren gehen.

**Hinweis:** Verwenden Sie keine alten und neuen Batterien zugleich, da die alten Batterien die neuen ausschöpfen können.

## 4 Die Kamerafunktionen

### 4.1 Bedienelemente






Verwenden Sie Tabelle 2 zusammen mit Abbildung 1.

Element	Beschreibung	Funktion
A	Modustaste (Menütaste) und EIN-Schalter	Ändert die Einstellungen der Kamera. Mit diesem Schalter schaltet man die Kamera EIN. Nach 60 Sekunden wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
B	LCD-Anzeige	Batteriestandanzeige, Zahl der Fotos, Fotonummer und der Fotoqualität.
C	Objektiv	Nimmt die festzulegenden Bilder auf.
D	Fokusring	Mit diesem Ring kann das Bild auf Normal oder Makro eingestellt werden.
E	Auslöser	Zum Aufnehmen eines Fotos.
F	Anzeigelicht (Betriebsanzeige)	Anzeige für den Selbstauslöser.
G	Sucher	Zum Anpeilen des festzulegenden Bildes.
H	Ein/Aus-Schalter	Zum Ein- und Ausschalten der Kamera.
I	Befestigungspunkt für die Handschlaufe	Befestigen Sie hier die Handschlaufe.
J	USB-Anschluss	Schließen Sie hier das USB-Kabel an.
K	Klappe des Batteriefachs	Zum Verschließen des Batteriefachs.

Tabelle 2: Die Kamerafunktionen

### 4.2 LCD-Anzeige

Verwenden Sie Tabelle 3 zusammen mit Abbildung 2.

Element	Symbol	Beschreibung	Funktion
1		Fotofunktion	Es wird ein Foto zugleich gemacht.
2		Video	Aufnehmen von Videosequenzen.
3		Selbstauslöser	Damit wird ein Foto nach einer Zeitverzögerung von 10 Sekunden gemacht.
4		Letztes Foto löschen	Löscht das letzte Foto aus dem Speicher.
5		Alle Fotos löschen	Löscht alle Fotos aus dem Speicher.

DE





Element	Symbol	Beschreibung	Funktion
6		Auflösung auswählen	Foto: H = 1 248x960 Auflösung L = 624 x 480 Auflösung Video (AVI): H = 624x480 Auflösung L = 304x240 Auflösung (Angaben zu 3,3-Mpix-Fotos finden Sie in Kapitel 8.1.1).
7		Zahl der Fotos	Zeigt an, wie viele Fotos bereits gemacht wurden.
8		Batteriestand	Zeigt an, wie viel Energie die Batterien noch enthalten. Wenn diese Anzeige schwarz ist, ist die Batteriespannung hoch, bei einer „leeren“ Anzeige ist die Spannung niedrig.
9		USB-Anzeige	Wenn diese Anzeige zu sehen ist, ist das USB-Kabel angeschlossen.

Tabelle 3: Funktionen der LCD-Anzeige

## 5 Bedienung der Kamera

### 5.1 Aufnehmen

#### 5.1.1 Fokus einstellen

Ehe Sie die Kamera einschalten, muss die Entfernung des festzulegenden Motivs zur Kamera mit dem Fokusring (D in Abbildung 1) eingestellt werden. Sie können zwischen zwei Einstellungen wählen. Die einzustellenden Abstände gehen von 40 cm bis unendlich. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die erklärenden Symbole mit den zugehörigen Abständen.



Symbol	Beschreibung
	Fernaufnahmen (180 cm – unendlich)
	Nachaufnahmen (40 – 180 cm)

Tabelle 3: Entfernungen

#### 5.1.2 Einstellen der Auflösung

Mit der TRUST 500 SPYCAM können Sie Foto- und Videoaufnahmen in zwei Auflösungen machen. Für Fotos gilt: H = hoch (1248 x 960) und L = niedrig (624 x 480). Für Videoaufnahmen gilt: H = hoch (624 x 480) und L = niedrig (304 x 240). Die Kamera ist beim Einschalten standardmäßig auf die hohe Auflösung eingestellt. In dieser hohen Auflösung können Sie 40 Fotos aufnehmen oder eine 10 Sekunden lange Videoaufnahme machen. Zum Einstellen der Kamera auf die niedrige Auflösung (320 x 240), mit der Sie 160 Fotos aufnehmen oder eine 30 Sekunden lange Videoaufnahme machen können, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schalten Sie die Kamera mit dem Ein-/Ausschalter (H in Abbildung 1) ein. Wenn der Ein-/Ausschalter auf „on“ steht und die Kamera dennoch ausgeschaltet ist, befindet die Kamera sich im Schlummerstand. Halten Sie in diesem Fall die Modustaste (A in Abbildung 1) zum Einschalten der Kamera einige Sekunden lang eingedrückt.
- Drücken Sie auf die Modustaste (A in Abbildung 1), bis auf der LCD-Anzeige ein Stern aufleuchtet (6 in Abbildung 2).

3. Wenn Sie danach auf den Auslöser drücken, können Sie zwischen der hohen und der niedrigen Auslösung wählen.
4. „H“ steht für die hohe Auflösung und „L“ für die niedrige.
5. Drücken Sie, nachdem Sie eine Wahl getroffen haben, zur Bestätigung noch ein Mal auf die Modustaste.

**Hinweis** Wenn die Kamera nicht gebraucht wird, wird Sie nach 60 Sekunden automatisch in den Schlummerstand geschaltet.

### 5.1.3 Fotoaufnahme

1. Die Kamera ist standardmäßig auf die Fotofunktion eingestellt. Wenn das nicht der Fall ist, drücken Sie auf die Modustaste (A in Abbildung 1), bis links oben auf der LCD-Anzeige nur eine Fotokamera zu sehen ist (1 in Abbildung 2).
2. Die Kamera ist jetzt für Fotoaufnahmen einsatzbereit.
3. Drücken Sie auf den Auslöser (E in Abbildung 1), um ein Foto aufzunehmen.
4. Die Fotos werden im JPEG-Format im Flash-Speicher der Kamera abgespeichert.

**Hinweis:** Die Aufnahmequalität hängt von der Lichtausbeute ab. Je größer die Lichtausbeute, desto besser die Qualität des Fotos.  
**Hinweis:** Die Anzahl der möglichen Aufnahmen hängt von der Farbigkeit und Helligkeit des zu fotografierenden Objekts ab. Wenn ein buntes, sehr helles Objekt fotografiert wird, nimmt die Aufnahme mehr Speicherplatz ein als ein Foto eines dunklen Objekts in einer dunklen Umgebung.

**Hinweis:** Die Linse muss immer sauber sein, so dass die Fotoqualität nicht beeinträchtigt wird. Reinigen Sie die Linse, indem Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem Wattestäbchen sauber reiben. Verwenden Sie **NIE** irgendwelche (aggressiven) Reinigungsmittel.

### 5.1.4 Videoaufnahme

1. Drücken Sie auf die Modustaste (A in Abbildung 1), bis die Videokamera links oben auf der LCD-Anzeige erscheint.
2. Drücken Sie zum Starten der Aufnahme ein Mal auf den Auslöser.
3. Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut auf den Auslöser.
4. Die Aufnahme wird im AVI-Format im SDRAM-Arbeitsspeicher gespeichert.

**Hinweis:** Die Videoaufnahme wird im SDRAM-Speicher abgelegt. Da dieser Speicher ein Zwischenspeicher ist, geht die Aufnahme verloren, sobald Sie die Kamera ausschalten (mit Schalter H auf Abbildung 4). Wenn die Kamera in den Schlummerstand geschaltet wird, bleibt das Foto erhalten.

### 5.1.5 Aufnahme mit dem Selbstauslöser

1. Mit Hilfe des Selbstauslösers können Sie sich selbst fotografieren.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Modustaste (A in Abbildung 1) das Selbstauslösersymbol (3 auf Abbildung 2) auf der LCD-Anzeige aus.
3. Drücken Sie zum Aktivieren des Selbstauslösers auf den Auslöser (E in Abbildung 1).
4. Die Kamera fängt an, langsam zu „piepen“, und die Selbstauslöseranzeige (F in Abbildung 1) fängt an, langsam zu blinken.
5. Kurz bevor das Foto aufgenommen wird, blinkt die Anzeige schneller und folgen die Tonsignale rascher aufeinander.
6. Wenn die Leuchtanzeige erlischt und das Tonsignal verstummt, ist das Foto aufgenommen.



## **5.2      Aufnahmen löschen**

### **5.2.1      Löschen der letzten Aufnahme**

1. Drücken Sie auf Modustaste, bis Sie die in Abbildung 2 gezeigten Symbole 1 und 4 sehen.
2. Drücken Sie zum Löschen der letzten Aufnahme erneut auf die Modustaste. Die in Abbildung 2 gezeigten Symbole 2 und 4 leuchten auf.
3. Nachdem Sie gewählt haben, ob Sie die letzte Videoaufnahme oder das letzte Foto löschen möchten, muss der Auslöser zwei Mal eingedrückt werden.
4. Die letzte Foto- oder Videoaufnahme wurde gelöscht.

### **5.2.2      Löschen aller Aufnahmen**

1. Drücken Sie auf Modustaste, bis Sie die in Abbildung 2 gezeigten Symbole 1 und 5 sehen.
2. Drücken Sie zum Löschen der aller Aufnahmen erneut auf die Modustaste. Die in Abbildung 2 gezeigten Symbole 2 und 5 leuchten auf.
3. Nachdem Sie gewählt haben, ob Sie Videoaufnahmen oder Fotos löschen möchten, muss der Auslöser zwei Mal eingedrückt werden.
4. Alle Fotos oder Videoaufnahmen wurden gelöscht.

## 6 Installation

### 6.1 Alte Treiber und Produkte deinstallieren

Die meisten Probleme bei der Installation werden von noch vorhandenen Treibern vergleichbarer, alter Produkte verursacht. Die beste Lösung ist, alle verwandten Treiber dieser Produkte erst zu entfernen, ehe man den neuen Treiber installiert. Passen Sie dabei gut auf, dass Sie nur die Programme alter (vergleichbarer) Produkte, die Sie nicht mehr verwenden, entfernen.

1. Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus (beim Hochfahren F8 eindrücken, es folgt ein kurzes Menü, in dem Sie den abgesicherten Modus wählen).
2. Wählen Sie Start – Einstellungen – Systemsteuerung – Software.
3. Suchen Sie alle Programme gleichartiger alter Produkte und entfernen Sie sie (mit der Schaltfläche 'Hinzufügen/Entfernen'). Durch den abgesicherten Modus kann es sogar vorkommen, dass Sie doppelte Programme finden. Entfernen Sie in diesem Fall auch die doppelten Programme.
4. Starten Sie den Computer neu.



### 6.2 Installation des Treibers unter Windows 98SE / ME / 2000 / XP

**Hinweis:** Unter [www.trust.com/12931](http://www.trust.com/12931) finden Sie immer die neuesten Treiber. Kontrollieren Sie, ob eventuell eine neue Version vorhanden ist und verwenden Sie dann die neue Version bei der Installation. Die aktuelle Treiberversion ist auf der Installations-CD-ROM von Trust aufgedruckt.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle anderen Programme während der Installation geschlossen sind.

**Hinweis:** Während der Installation in Windows XP kann eine Meldung bezüglich eines nicht signierten Treibers erscheinen. Die Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt.

**Hinweis:** Im Beispiel wird „D:\“ für den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks verwendet, dieser kann aber bei jedem Computer verschieden sein.

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet. Wenn das nicht der Fall ist, gehen Sie folgendermaßen vor:
  - a) Klicken Sie auf 'Ausführen' im Menü 'Start'.
  - b) Geben Sie [D:\SETUP.EXE] ein und klicken Sie auf 'OK', um das Installationsprogramm für die Software von Trust zu starten.
2. Das Trust-Installationsfenster erscheint. Siehe Abbildung 3.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Installation.
4. Klicken Sie auf '500 SPYC@M', um die Installation in Gang zu setzen.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Installation des Treibers / der Software für die 500 SPYC@M ist abgeschlossen. Auf die Installation der übrigen Programme wird später in dieser Anleitung eingegangen.

### 6.3 Kamera anschließen

1. Der Computer muss eingeschaltet sein.
2. Schalten Sie die Kamera mit dem Schalter (D in Abbildung 1) ein.
3. Schließen Sie das USB-Kabel an Anschluss der Kamera an (J in Abbildung 1).
4. Schließen Sie das andere Ende USB-Kabels an den Computer an.
5. Windows entdeckt und installiert die Kamera.

#### 6.4 Kontrolle nach der Installation

Nach der vollständigen Installation des Produkts und der Programme befindet sich das Folgende auf Ihrem System und kann kontrolliert werden:

Start - Einstellungen - Systemsteuerung - System - Geräteananager.

- Bildbearbeitungsgerät – TRUST 500 SPYCAM, WDM Video Capture
- Universeller serieller Bus Controller - TRUST 500 SPYCAM, USB Camera
- TRUST 500 SPYCAM, WDM DSC I/O driver

Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Software.

- TRUST 500 SPYCAM

Start - Programme - Trust - 500 SPYC@M

- TRUST 500 SPYCAM
- Uninstall TRUST 500 SPYCAM

**Hinweis:** Wenn die Installation vom Benutzer modifiziert wurde (es wurde beispielsweise nicht alles installiert oder andere Pfade als die Standardpfade angegeben), weichen die genannten Angaben ab.

**Hinweis:** Auch durch die Verwendung neuer Treiber aus dem Internet können Abweichungen entstehen.

**Hinweis:** Das Verzeichnis oder die Benennung kann bezüglich der Systemsteuerung pro Betriebssystem etwas anders sein.

### 7 Installation der Anwendungssoftware

Zum Lieferumfang der Kamera gehören verschiedene Arten von Anwendungsprogrammen. Diese Programme bieten verschiedene Anwendungsmöglichkeiten. Für die Funktion der Kamera sind diese Programme nicht erforderlich. Dennoch empfiehlt es sich, sie zu installieren, damit alle Möglichkeiten, die es zum Bearbeiten und Verarbeiten von Fotos und Videoaufnahmen gibt, optimal genutzt werden können.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle anderen Programme während der Installation geschlossen sind.

#### 7.1 Photo Express

Photo Express 4.0 ist ein Bildbearbeitungsprogramm, mit dem Sie die von Ihnen mit der 500 SPYCAM gemachten Fotos in den Computer laden und sie danach bearbeiten können. Befolgen Sie für die Installation von Photo Express 4.0 die folgenden Anweisungen.

1. Öffnen Sie das Trust-Installationsfenster. Siehe Abbildung 3.
2. Wählen Sie 'Photo Express'.
3. Markieren Sie die gewünschte Sprachversion.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

#### 7.2 Photo Explorer

Ulead Photo Explorer 6 ist ein Bildbetrachtungs-/ Bildbearbeitungsprogramm, mit dem Sie die von Ihnen mit der 500 SPYCAM gemachten Fotos in den Computer laden und sie danach bearbeiten können. Befolgen Sie für die Installation von Explorer 6.0 die folgenden Anweisungen.

1. Öffnen Sie das Trust-Installationsfenster. Siehe Abbildung 3.
2. Wählen Sie 'Photo Explorer'.
3. Markieren Sie die gewünschte Sprachversion.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



### 7.3 Video Studio

Ulead Video Studio ist ein Videobearbeitungsprogramm, mit dem Sie Videoaufnahmen laden, live aufnehmen und bearbeiten können. Befolgen Sie für die Installation von Video Studio die folgenden Anweisungen.

1. Legen Sie die CD-ROM mit Ulead Video Studio in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Die Installation beginnt.
3. Wenn die Installation nicht automatisch in Gang gesetzt wird, klicken Sie auf 'Ausführen' im Menü 'Start'.
4. Geben Sie [D:\SETUP.EXE] ein und klicken Sie auf 'OK'.
5. Markieren Sie die gewünschte Sprachversion.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

DE

### 7.4 Cool 360

COOL 360 ist ein Bildbearbeitungsprogramm, mit dem Sie die von Ihnen mit der Trust 500 SPYCAM gemachten Fotos in Panoramafotos umwandeln. Befolgen Sie für die Installation von COOL 360 die folgenden Anweisungen.

1. Öffnen Sie das Trust-Installationsfenster. Siehe Abbildung 3.
2. Wählen Sie 'Cool 360'.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

### 7.5 VideoLive Mail

Mit VideoLive Mail 4.0 können Sie ein Video-Mail und ein Audio-E-Mail/Multimedia-Mail versenden. Für diese Anwendung brauchen Sie ein Modem, ein ISDN-Modem oder einen Breitband-Internetanschluss, eine Soundkarte mit Lautsprechern und Mikrofon und ein Internetkonto.

1. Öffnen Sie das Trust-Installationsfenster. Siehe Abbildung 3.
2. Wählen Sie 'VideoLive Mail'.
3. Markieren Sie die gewünschte Sprachversion.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

### 7.6 Microsoft® NetMeeting (Windows 98/ ME/ 2000)

NetMeeting ist ein Programm, das standardmäßig zum Lieferumfang von Windows 98 / ME / 2000 gehört und mit dessen Hilfe Sie die Trust 500 SPYCAM als Webcam verwenden können.

In Windows XP gibt es kein NetMeeting. Es wurde durch das Programm Windows Messenger ersetzt. Für die Installation dieses Programms verweisen wir Sie auf das zu Ihrer Windows-XP-CD-ROM gehörige Windows-XP-Benutzerhandbuch.

Zum Installieren von NetMeeting gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Start' links unten auf dem Desktop und wählen Sie Start -> Programme -> Zubehör -> Internet-Programme -> NetMeeting und klicken Sie NetMeeting mit der linken Maustaste an.
2. Klicken Sie auf 'Weiter' {Next}, um fortzufahren.
3. Geben Sie hier Ihre Daten ein, wie Vorname, Zuname, E-Mail-Adresse, Ort oder Land und einen begriff, mit dem Sie auf der Liste repräsentiert sein möchten. Klicken Sie danach auf 'Weiter' {Next}.
4. Wenn Sie auf der NetMeeting-Liste nicht erscheinen möchten, markieren Sie 'Namen nicht in die Verzeichnisliste aufnehmen' (Do not list my name in the directory). Klicken Sie auf 'Weiter' {Next}, um mit der Installation fortzufahren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Im Laufe der Installation müssen Sie eine Kamera auswählen. Markieren Sie die 'Trust 500 SPYCAM' als Kamera, die für NetMeeting verwendet werden soll und klicken Sie auf 'Weiter' {Next}.
6. Wenn Sie vom Desktop aus schnell auf NetMeeting zugreifen möchten, markieren Sie 'Verknüpfung auf dem Desktop erstellen' (Put a shortcut to NetMeeting on my desktop).

Wenn Sie vom Desktop aus schnell auf NetMeeting zugreifen möchten, markieren Sie 'Verknüpfung auf dem Desktop erstellen' (Put a shortcut to NetMeeting on my desktop). Die Optionen können auch deaktiviert werden, wenn Sie eine oder beide nicht möchten.

7. Klicken Sie auf 'Weiter' (Next), um mit der Installation fortzufahren. Befolgen Sie zum Einstellen der Konfiguration von Ton und Bild die Anweisungen auf dem Bildschirm.
8. Klicken Sie am Ende auf 'Fertig stellen' (Finish), um die Installation von NetMeeting zu vollenden. NetMeeting wird dann automatisch gestartet. In Kapitel 8.7 können Sie nachlesen, wie man NetMeeting gebraucht.

Wenn Sie den Ton nicht richtig testen oder einstellen können, überprüfen Sie bitte, ob Ihre Soundkarte und die zugehörigen Geräte den Systemanforderungen für NetMeeting entsprechen und / oder ob sie vorschriftsgemäß angeschlossen und installiert sind.

### 7.7 Installation von Windows Messenger (Windows XP)

Wie bereits im Kapitel zu Microsoft® NetMeeting erwähnt, gehört NetMeeting bei Windows XP nicht mehr zum Lieferumfang. An Stelle davon wird Windows Messenger mitgeliefert.

Für die Gebrauchsanweisung des Programms Messenger verweisen wir Sie auf das zu Ihrer Windows-XP-CD-ROM gehörige Windows-XP-Benutzerhandbuch.

Sie können sich das Programm NetMeeting 3.01 eventuell von der Website von Microsoft® herunterladen und danach installieren.

Windows Messenger ist im Betriebssystem Windows XP bereits installiert. Zum Starten des Programms können Sie Windows Messenger im Menü 'Start' auswählen. Befolgen Sie die Anweisungen für Ihre persönlichen Einstellungen.

## 8 Gebrauch der Software

### 8.1 500 SPYCAM Manager

#### 8.1.1 3,3-Mpix-Foto: laden, speichern und öffnen

**Hinweis:** Nur Fotos, die in der hohen Auflösung aufgenommen wurden, können in 3,3 Mpix umgesetzt werden.

1. Stellen Sie sicher, dass die Kamera angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Aktivieren Sie Start – Programme – Trust – 500 SPYCAM – Trust 500 SPYCAM.
3. Ein Fenster wie in Abbildung 4 erscheint.
4. Klicken Sie auf Schaltfläche A in Abbildung 4.
5. Ein Fenster mit dem Titel 'DSC laden' erscheint, in dem eine Liste mit Dateien aufgeführt ist. Diese Dateien sind die Foto- und Videodateien, die Sie mit der Kamera ausgenommen haben.
6. Sie können in diesem Fenster auf folgende Weise auch noch Fotos machen:
  - Wählen Sie ein Bildformat: VGA (624x480) oder SXGA (1248x960).
  - Wählen Sie die Option, das Format zu übernehmen.
  - Wählen Sie die Option, ein Foto aufzunehmen.
  - Das Foto wird dann im Kameraspeicher abgelegt.
  - Wenn Sie auf 'Aktualisieren' klicken, wird dieses Foto zu der Liste mit den übrigen Fotos hinzugefügt.
7. Markieren Sie die Dateien, die Sie in den Computer laden möchten. Rechts unten wird eine Abbildung der ausgewählten Datei angezeigt.
8. Wenn das Foto in 3,3-Pix-Auflösung in den Computer geladen werden soll, müssen Sie die Option 'Enhanced' (Erweitert) aktivieren. Diese Option finden Sie rechts oben im Fenster.
9. Klicken Sie danach auf 'laden'.

10. Die Fotos werden von Ihrer Kamera in den Kamera-Manager geladen. Siehe J in Abbildung 4.
11. Klicken Sie jetzt mit der linken Maustaste ein Foto zum Laden an. Wenn Sie alle Fotos laden möchten, klicken Sie auf Schaltfläche E in Abbildung 4.
12. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das betreffende Foto und wählen Sie 'Speichern unter'.
13. Ein Standardfenster von Windows, in dem Sie den Dateinamen und das gewünschte Speicherverzeichnis eingeben können, wird geöffnet.
14. Klicken Sie auf 'OK', um die Datei zu speichern.
15. Schließen Sie den Kamera-Manager und öffnen Sie das Verzeichnis, in dem Sie das Foto gespeichert haben.
16. Doppelklicken Sie auf die Datei, um sie zu öffnen. Die Datei wird in Ihrem Standardbearbeitungsprogramm geöffnet.

**Hinweis:** Wenn Sie das Foto nicht mit einer Auflösung von 3,3 Mpix laden möchten, muss die Option 'Enhanced' nicht aktiviert sein.

**Hinweis:** Während des Ladevorgangs darf das USB-Kabel nicht entfernt werden.



#### 8.1.2 Videoaufnahme laden

1. Befolgen Sie Punkt 1 bis 6 in Kapitel 8.1.1.
2. Klicken Sie auf 'laden'.
3. Wählen Sie das AVI-Format. Das Standard-AVI-Format ergibt eine große Datei. Das komprimierte AVI-Format ergibt eine kleinere Datei.

#### 8.1.3 Aufnahme per E-Mail versenden

1. Befolgen Sie Punkt 1 bis 9 in Kapitel 8.1.1.
2. Klicken Sie auf Schaltfläche B in Abbildung 4.
3. Wählen Sie auf Bereich K in Abbildung 4 eine Aufnahme aus, indem Sie sie mit der linken Maustaste anklicken.
4. Klicken Sie zum Versenden der Aufnahme per E-Mail auf Schaltfläche G in Abbildung 4.

#### 8.1.4 Live-Aufnahme machen

1. Wählen Sie bei D in Abbildung 4 die Option 'live'.
2. Abbildung 5 erscheint.
3. Klicken Sie auf Schaltfläche D in Abbildung 5. Ein Fenster mit dem Titel 'Properties' erscheint.
4. In diesem Fenster können Sie die Bildeinstellungen ändern.
5. Auf der Registerkarte 'Video Settings' finden Sie die Option 'Banding Filter'. Dort können Sie Netzfrequenz einstellen. In Europa beträgt die Netzfrequenz meistens 50 Hz; fragen Sie im Zweifelsfall bei Ihrem Energieunternehmen nach. Durch das Einstellen der Netzfrequenz wird verhindert, dass bei der Verwendung von Innenbeleuchtung ein blinkendes Bild entsteht.
6. Zusätzlich können Sie auf der Registerkarte 'Video Proc Amp' die Helligkeit, den Kontrast und die Farbeinstellungen ändern.
7. Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf 'Apply' und danach auf 'OK'.
8. Klicken Sie auf Schaltfläche C in Abbildung 5.
9. Abbildung 8 erscheint. Hier können Sie die Farbeinstellungen, die Bildgröße und die Bildfrequenz ändern. Siehe Tabelle 5 und Abbildung 8.
10. Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf 'Apply' und danach auf 'OK'.
11. Wenn Sie eine Videoaufnahme machen möchten, klicken Sie auf Schaltfläche A in Abbildung 5, und wenn Sie ein Foto aufnehmen möchten, klicken Sie auf Schaltfläche B in Abbildung 5.
12. Die Aufnahmen werden direkt in den SPYCAM Manager geladen.

13. Sie können die Aufnahmen abspeichern oder wie in Kapitel 8.1.1 bis 8.1.3 beschrieben per E-Mail versenden.

## 8.2 Ulead Photo Express

### 8.2.1 Foto laden

1. Wählen Sie: Start – Programme – Ulead Photo Express 4.0 SE – Ulead Photo Express 4.0 SE. Abbildung 6 erscheint.
2. Wählen Sie 'Foto laden' (Get Photo) im Photo-Express-Hauptmenü und danach 'Digitale Kamera' (Digital Camera).
3. Im Fenster wird 'TRUST 500 SPYC@M' angezeigt. Markieren Sie 'Digital camera' und klicken Sie auf 'OK'.
4. Unter 'Datenquelle auswählen' (Select Data Source) ist jetzt die 'TRUST 500 SPYC@M' eingetragen. Es kann vorkommen, dass in Ihrem System mehrere Kameras installiert sind und hier ein anderes Modell angezeigt wird. Markieren Sie in diesem Fall selbst 'TRUST 500 SPYC@M'.
5. Klicken Sie auf 'Laden' (Acquire) und das in Abbildung 7 gezeigte TWAIN-Fenster erscheint.

	Funktion	Beschreibung
A	Foto	Aufgenommenes Foto in der hohen Auflösung (1248x960).
B	Foto	Aufgenommenes Foto in der niedrigen Auflösung (624 x 480).
C	Videsequenz	Wird durch „VIDEOXXX“ gekennzeichnet.
D	Videomodus	Live-Bild
E	Kameramodus	Fotos aus dem Kameraspeicher.
F	Übertragen (Transfer)	Überträgt die gewählte Aufnahme zur Anwendung.
G	Alles übertragen (Transfer All)	Überträgt alle Aufnahmen zur Anwendung.
H	AVI speichern (SAVE AVI)	Speichert die Videosequenz (B) im Computer.
I	Schnappschus s	Foto schießen.
J	Format	Hier können Farbe, Kontrast, Helligkeit usw. für die Kamera eingestellt werden.
K	Einstellungen	Die Kameraeinstellungen.
L	EXIT	Das TWAIN-Hauptfenster abschließen.

**Tabelle 4: Erläuterung des TWAIN-Fensters der Trust 500 SPYC@M**

6. Markieren Sie das Foto (A oder B), das zu Photo Express übertragen werden soll, indem Sie es anklicken.
7. Klicken Sie zur Übertragung des Fotos zu Photo Express 4.0 auf 'Transfer' (F). In Abbildung 6 erscheint dann das Foto, das Sie im TWAIN-Fenster ausgewählt hatten.
8. Doppelklicken Sie auf das Foto. Das Foto erscheint nun bildschirmfüllend und kann bearbeitet und / oder im Computer gespeichert werden.
- 9.

### 8.2.2 Videosequenzen laden

1. Wie Videoaufnahmen geladen werden können, wird aus Abbildung 7 ersichtlich.
2. Klicken Sie auf die erstellte Aufnahme (C).
3. Klicken Sie auf 'SAVE AVI' (H), um die Aufnahme zu speichern. Ein typisches Windows-Speicherfenster erscheint.
4. Wählen Sie ein Speicherverzeichnis aus und klicken Sie auf 'Öffnen'.

5. Die Aufnahme wird dann im gewählten Verzeichnis gespeichert. Abhängig von der Größe der Aufnahme kann dieser Vorgang längere Zeit dauern.
6. Öffnen Sie zum Abspielen Ihrer Aufnahme das Speicherverzeichnis und doppelklicken Sie auf den betreffenden Namen. Dadurch wird die Aufnahme abgespielt, beispielsweise durch den MediaPlayer von Windows.

### 8.2.3 Live-Videobilder

1. Klicken Sie auf 'Video mode' (D) in Abbildung 7.
2. Klicken Sie zum Ändern der Bildeinstellungen der Kamera auf 'Format' (J). Abbildung 8 erscheint.

<b>A</b>	Farbeinstellungen (I420 / RGB 24)
<b>B</b>	Bildgröße (640x480 / 320x240)

**Tabelle 5: Bildeinstellungen**

3. Stellen Sie die Farben und die Bildgröße wunschgemäß ein und klicken Sie auf 'Apply' und danach auf 'OK'. Abbildung 8 wird geschlossen.
4. Klicken Sie auf 'Snap Shot' (I), um von dem Live-Videobild ein Foto zu machen.
5. Das Foto wird jetzt automatisch als Minifoto in Photo Express geladen.
6. Doppelklicken Sie auf das Foto. Das Foto erscheint nun bildschirmfüllend und kann bearbeitet und / oder im Computer gespeichert werden.
- 7.

**Hinweis:** Weitere, detailliertere Informationen über das Bearbeiten von Fotos in Photo Express finden Sie in der zum Programm gehörigen Anleitung. Wählen Sie dazu Start – Programme - Ulead Photo Express 4.0 - Screenbook. Für diese Funktion muss Acrobat Reader auf Ihrem System installiert sein. Die Benutzeranleitung steht in englischer, deutscher, spanischer, französischer, portugiesischer und italienischer Sprache zur Verfügung.

### 8.3 Ulead Photo Explorer

Mit der mitgelieferten Fotobearbeitungssoftware Ulead Photo Explorer können Sie das TWAIN-Fenster der 500 Spycam öffnen. Es folgt eine kurze Beschreibung des Gebrauchs der Trust 500 Spycam in Ulead Photo Explorer 6.0. Eine detaillierte Beschreibung von Photo Explorer finden Sie in der Hilfefunktion dieses Programms. Befolgen Sie für den Gebrauch der 500 Spycam in Photo Explorer die folgenden Anweisungen:

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Starten Sie Ulead Photo Explorer.
3. Beim ersten Mal erscheint das Fenster 'Device Type'. Hier müssen Sie den Trust USB 500 Spycam auswählen, indem Sie die Option 'Camera' markieren und auf 'OK' klicken.
4. Das Hauptfenster und das Fenster 'Set-up Internet Connection' werden geöffnet. Schließen Sie das letzte Fenster mit der Schaltfläche 'Skip for now'.
5. Gehen Sie im Hauptfenster zu 'File – TWAIN Acquire' und wählen Sie aus der Liste die Option 'Select source...' aus.
6. Markieren Sie 'Trust 500 Spycam' auf der Liste und klicken Sie auf 'Select'.
7. Klicken Sie in der Taskleiste des Hauptfensters auf 'TWAIN Acquire'.
8. Das TWAIN-Fenster der Trust 500 SPYCAM erscheint. Klicken Sie zum Aufnehmen eines Fotos auf die Schaltfläche 'Capture Still Image'.
9. Das Foto wird sofort auf der Festplatte gespeichert und in Photo Explorer als Minifoto angezeigt.
10. Doppelklicken Sie zum Bearbeiten des Fotos in Photo Explorer auf das Minifoto im Hauptfenster. Siehe Abbildung 5.



**Hinweis:** Weitere, detailliertere Informationen über Ulead Photo Explorer finden Sie in der ausführlichen Benutzeranleitung zu diesem Programm. Diese können Sie ganz einfach über das Trust-Software-Installer-Menü auf der Installations-CD-ROM abrufen. Der Trust Software Installer wird beim Einlegen der CD-ROM automatisch gestartet. Siehe Abbildung 3. Wenn Sie auf die Schaltfläche 'PHOTO EXPLORER MANUAL' klicken, wird die Anleitung direkt von der CD-ROM aus geöffnet. Die Benutzeranleitung steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.

#### 8.4 Ulead Video Studio

Mit der mitgelieferten Videobearbeitungssoftware Ulead Video Studio können Sie Ihre Ton- und Videoaufnahmen bearbeiten, indem Sie beispielsweise Text, Geräusche oder verschiedene Bildeffekte hinzufügen. Danach können Sie Ihr Werk zum Beispiel im AVI- oder MPEG-Format auf der Festplatte oder auf CD-R abspeichern oder im Streaming-Media-Format Quicktime MOV oder RealMedia RM im Internet veröffentlichen.

Es folgt eine kurze Beschreibung des Gebrauchs der Trust 500 SPYCAM in Ulead Video Studio 4.0. Eine detaillierte Beschreibung von Video Studio finden Sie in der Hilfefunktion dieses Programms, die Sie Schritt für Schritt durch das gesamte Bearbeitungsverfahren führt,

Ulead Video Studio 4.0 besteht aus 2 Elementen, nämlich dem 'Video Wizard' und dem Hauptprogramm. Nachfolgend wird der Video Wizard kurz beschrieben:

##### 8.4.1 Ulead Video Wizard

Ulead Video Wizard ist ein Bestandteil von Video Studio, mit dem Sie in sechs Schritten ganz einfach eine komplette Videobearbeitung ausführen können, einschließlich Ton, Effekten und Text. Befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Starten Sie das Programm über 'Start – Programme – Ulead VideoStudio 4.0 SE', wo Sie 'Ulead Video Wizard' aus dem Menü auswählen. Das Video-Wizard-Fenster mit Ihrem Kamerabild erscheint. Siehe Abbildung 8.
2. Geben Sie unter 'Project name' einen Namen für das neue Videoprojekt ein.
3. Machen Sie für neue Videoaufnahmen mit Schritt 2 - 'Get Video' - weiter.
4. Wenn Sie auf 'Begin' klicken, wird die Aufnahme gestartet. Wenn Sie erneut auf 'Begin' klicken, wird die Aufnahme abgebrochen. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis Sie alle gewünschten Videoaufnahmen gemacht haben.
5. Machen Sie weiter mit Schritt 3 - 'Arrange'. Hier können Sie die Videoaufnahmen in der von Ihnen bevorzugten Reihenfolge anordnen, indem Sie eine Videosequenz anwählen und mit der Maus an die gewünschte Stelle ziehen.
6. Markieren Sie eine Videosequenz und klicken Sie auf 'Trim', um den Anfangs- und Endpunkt der Videosequenz festzulegen. Mit dieser Schaltfläche können Sie am Anfang und Ende ein Stück abschneiden, so dass letztendlich nur das gewünschte Fragment übrig bleibt.
7. Schieben Sie die Bildlaufleiste zum Anfangspunkt des gewünschten Videofragments und klicken Sie auf 'Start Trim'. Schieben Sie die Bildlaufleiste danach zum Endpunkt des gewünschten Videofragments und klicken Sie auf 'Stop Trim'. Gehen Sie wieder in das Video-Wizard-Fenster zurück.
8. Klicken Sie auf 'Add Video', wenn Sie eher abgespeicherte Videoaufnahmen zum Videoprojekt hinzufügen möchten.
9. Machen Sie weiter mit Schritt 4 - 'Add Effect' -, wo Sie Übergangseffekte, Hintergrundton und einen Titel zum Videoprojekt hinzufügen können.
10. Wählen Sie unter 'Transition effect' den gewünschten Effekt für den Übergang zwischen den einzelnen Videosequenzen aus.
11. Geben Sie 'Audio file' bei den Pfad zu einer abgespeicherten WAV-Tondatei an, die Sie für dieses Videoprojekt als Hintergrundton verwenden möchten.

12. Geben Sie unter 'Title' einen Titel ein, der zu Anfang des Videoprojekts wiedergegeben werden soll. Dabei können Sie die Textfarbe, Hintergrundfarbe und den Schriftgrad anpassen.
13. Machen Sie zur Vollendung des Videoprojekts weiter mit Schritt 5 - 'Create'. Alle Videoaufnahmen, Effekte, der Ton und der Titel werden zu einem Film zusammengefügt.
14. Wenn Sie den Film abschließen möchten, klicken Sie auf 'Create Video File', und wenn Sie das Videoprojekt im Hauptprogramm von Ulead Video Studio mit seinen zahlreichen, weitläufigen Möglichkeiten zur Erstellung eines Videoprojekts öffnen möchten, klicken Sie auf 'Open In VideoStudio'. Siehe Abbildung 9.
15. Wenn Sie 'Create Video File' angeklickt haben, machen Sie nach Beenden des Films mit Schritt 6 - 'Play' - weiter, wo Sie sich den fertigen Film ansehen können.

Ihr Videoprojekt ist jetzt fertig.

#### 8.4.2 Das Hauptprogramm von Video Studio

Das Hauptprogramm von Ulead Video Studio bietet eine große Auswahl an Möglichkeiten zur Bearbeitung von Bild und Ton in Ihrem Videoprojekt. Sie werden wie beim Video Wizard Schritt für Schritt durch das gesamte Bearbeitungsverfahren geführt.

Sie können das Hauptprogramm über Start – Programme – Ulead VideoStudio 4.0 SE aktivieren und aus dem Menü 'Ulead VideoStudio 4.0 SE' auswählen oder vom Video Wizard aus öffnen. Siehe Abbildung 9.

Oben im Hauptfenster werden 8 Schritte angegeben, die man für eine komplette Videobearbeitung von Anfang bis Ende befolgen muss. Mit diesem Menü können Sie einfach zwischen den verschiedenen Schritten umschalten. Es folgt eine kurze Übersicht über die verschiedenen Schritte:

1. **Start:** Beginnen Sie ein neues Projekt und geben Sie den gewünschten Namen, einen Pfad, ein Videoformat usw. ein, oder wählen Sie ein bestehendes Projekt aus, das Sie ändern möchten.
2. **Einfangen (Capture):** Zum Start einer neuen Videoaufnahme. Hier können Sie auch die Trust 500 SPYCAM auswählen und die Video- und Audioeinstellungen ändern. Das Videobild der angeschlossenen Kamera ist jetzt im Hauptbildschirm zu sehen. Klicken Sie auf 'Video-Menü' (Video menu) und wählen Sie 'Video-Speicheroptionen' (Video Properties). Hier können Sie, wenn erforderlich, dieselben Audio- und Videoeinstellungen einstellen. Siehe Abbildung 10. Klicken Sie zum Starten der Videoaufnahme auf die Schaltfläche 'Videoaufnahme' (Capture Video). Zum Beenden der Aufnahme müssen Sie noch einmal auf dieselbe Schaltfläche klicken. Wenn Sie zugleich mit dem Video auch Ton aufnehmen möchten, müssen Sie die Option 'Audioaufnahme' (Capture Audio) aktivieren.

**Hinweis:** *Beim Aufnehmen eines Videos mit aktivierter 'Audioaufnahme'-Option ist der Ton nicht zu hören. beim Abspielen der Videoaufnahme ist der Ton jedoch wieder hörbar.*

**Hinweis:** *Zum Aufnehmen von Ton muss eine Soundkarte, an die ein Mikrofon angeschlossen werden kann, installiert sein.*

3. **Storyboard:** Fügen Sie dem Videoprojekt bereits vorhandene Clips zu, ändern Sie die Reihenfolge der Clips und schneiden Sie die Clips so zu, dass nur noch die gewünschten Fragmente übrig sind.
4. **Effekte (Effects):** Fügen Sie zwischen den Clips verschiedene Übergangseffekte ein. Sie können aus Hunderten von verschiedenen Effekten wählen.



5. **Titel (Title):** Fügen Sie einen Titel zum Videobild hinzu. Dabei können Sie die Textfarbe, Schriftart, Schriftgröße usw. anpassen und außerdem aus verschiedenen Texteffekten, beispielsweise von oben nach unten durch das Bild laufenden Text, wählen.
6. **Stimme (Voice):** Hier können Sie dem Videoprojekt neue Tonaufnahmen zufügen oder bereits vorhandene Tonfragmente aus dem Menü auswählen.
7. **Musik (Music):** Fügen Sie Hintergrundmusik zum Videoprojekt hinzu, entweder direkt von einer Musik-CD oder von gespeicherten Musikdateien (auch MP3-Unterstützung).
8. **Beenden (Finish):** Speichern Sie Ihr Videoprojekt im Ulead-VPS-Format ab, klicken Sie auf 'Film erstellen' (Make movie) und der eigentliche Film wird erstellt und im gewünschten Videoformat exportiert. Sie können aus den folgenden Videoformaten wählen:
  - Microsoft AVI (\*.avi)
  - Advanced Streaming Format (\*.asf)
  - Autodesk Animation Files (\*.flc)
  - Autodesk Animation Files (\*.fli)
  - Autodesk 16-bit Animation Files (\*.flx)
  - QuickTime Movie Files (\*.mov, \*.qt)
  - MPEG Files (\*.mpg)
  - RealNetworks RealVideo Files (\*.rm)
  - Ulead Image Sequence Files (\*.uis)
9. Mit der Schaltfläche 'Tondatei erstellen' (Make Sound) können Sie den Ton auch separat als Microsoft-Wave-Datei (\*.wav) oder als MPEG-Audio-Datei File (\*.mpa) aufnehmen.

**Hinweis:** Weitere Informationen dazu finden Sie in der ausführlichen Hilfefunktion von Ulead VideoStudio 4.0 und in der zugehörigen Benutzeranleitung. Diese können Sie ganz einfach über das Trust-Software-Installer-Menü auf der Installations-CD-ROM abrufen. Der Trust Software Installer wird beim Einlegen der CD-ROM automatisch gestartet. Siehe Abbildung 3. Wenn Sie auf die Schaltfläche 'VIDEO STUDIO MANUAL' klicken, wird die Anleitung direkt von der CD-ROM aus geöffnet. Die Benutzeranleitung steht in englischer, deutscher, spanischer, französischer und italienischer Sprache zur Verfügung.

## 8.5 VideoLive Mail

In diesem Kapitel werden die am häufigsten verwendeten Elemente von VideoLive Mail erläutert. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, ziehen Sie die Hilfefunktion von VideoLive Mail zu Rate.

### 8.5.1 Einmalige Einstellungen

Wenn das Programm VideoLive Mail zum ersten Mal gestartet wird, erscheint ein Setup-Assistent zur Konfiguration des Programms. Es empfiehlt sich, diesen Assistenten zu verwenden. Im Laufe dieses Verfahrens fordert der Assistent Sie zur Eingabe der folgenden Angaben auf:

- Ihr Name; geben Sie Ihren eigenen Namen ein.
- Ihre E-Mail-Adresse; geben Sie Ihre eigene E-Mail-Adresse ein.
- Mail-Server; geben Sie hier den von Ihrem Internetprovider angegebenen Mailhost oder SMTP-Server ein.
- Account name; geben Sie den von Ihren Provider zugewiesenen Benutzernamen ein.

**Hinweis:** Zum Einstellen Ihres Mail-Servers müssen Sie die Daten Ihres Internetproviders zur Hand haben.



1. Klicken Sie auf 'Yes', um fortzufahren.
2. Klicken Sie auf 'Next', um fortzufahren. Abbildung 4 erscheint.
3. Geben Sie Ihren Vornamen (First Name), Nachnamen (Last Name) und Ihre E-Mail-Adresse (E-Mail) ein und klicken Sie auf 'Next'.
4. Wählen Sie 'Built-in Mail Utility' und geben Sie die Daten für den 'Mail-Server', die Sie von Ihrem Internetprovider erhalten haben, und Ihren 'account name' ein. Klicken Sie auf 'Next', um fortzufahren.
5. Markieren Sie die 'Trust 500 Spycam Video Capture' als 'Video capture device', stellen Sie die gewünschte Anzahl an Bildern pro Sekunde (fps) ein und klicken Sie zum Vergleichen des Bildes auf die Schaltfläche 'Test It?'. Klicken Sie auf die quadratische Stopptaste, um den Test abzubrechen.
6. Klicken Sie zum Anpassen der Kameraeinstellungen auf 'Set-up'. Wählen Sie zum Einstellen des Bildformats der Kamera die Option 'Format'. Wählen Sie zum Ändern von Einstellungen die Option 'Source' aus dem Auswahlménü aus. Hier kann auch die Netzfrequenz eingestellt werden. In Europa beträgt diese Frequenz 220 V / 50 Hz.
7. Wenn Sie mit allen Einstellungen zufrieden sind, klicken Sie auf 'Next'.
8. Klicken Sie auf 'Next', um mit den Audioeinstellungen zu beginnen. Das Fenster 'Audio Configuration' erscheint.
9. Klicken Sie zum Testen der Ausgangslautstärke Ihrer Lautsprecher auf 'Press Here to Test Speaker'. Stellen Sie die Lautstärke mit Hilfe des Schiebereglers ein.
10. Wenn Sie mit den Einstellungen zufrieden sind und Sie die Konfiguration fortsetzen möchten, klicken Sie auf 'Next'.
11. Klicken Sie zum Aufnehmen auf die rote Taste. Zum Abbrechen der Aufnahme klicken Sie auf das schwarze Quadrat. Zum Abspielen der Aufnahme klicken Sie auf das schwarze Dreieck. Mit dem Schieberegler können Sie das Aufnahmeniveau regeln.
12. Wenn Sie mit den Einstellungen zufrieden sind und Sie die Konfiguration fortsetzen möchten, klicken Sie auf 'Next'.
13. Klicken Sie auf 'Finish', um die Konfiguration von VideoLive Mail abzuschließen.
14. Die Einstellungen für VideoLive Mail sind fertig. Das Programm ist jetzt einsatzbereit. Wenn die Einstellungen noch einmal geändert werden müssen, können Sie die Änderungen mit Hilfe des 'Setup Wizard' (Start - Programme - Cyberlink VideoMail 4.0) vornehmen.

DE

**Hinweis**     *Damit Sie die Audioeinstellungen nutzen können, müssen eine Soundkarte und ein Mikrofon sein.*

### 8.5.2     **Video aufnehmen und versenden**

Nachdem wir in Kapitel 8.5.1 die einmaligen Einstellungen bezüglich Ihres Internetproviders ausgeführt haben, erklären wir Ihnen jetzt, wie Sie schnell und mühelos einen Videofilm aufnehmen und danach sofort per E-Mail versenden können.

1. Wählen Sie: Start – Programme – Cyberlink VideoLive Mail 4.0 – VideoLive Mail.
2. VideoLive Mail wird aktiviert.
3. Klicken Sie zum Starten der Aufnahme die runde Taste 'record' an.
4. Wenn Sie genug aufgenommen haben, klicken Sie auf die quadratische Taste 'stop', um die Aufnahme zu beenden.
5. Klicken Sie dann zum direkten Versenden der Aufnahme auf die Taste 'e-mail'.
6. Das Fenster 'summary' erscheint.

7. Hier können Sie nach Belieben Informationen zu Ihrer Aufnahme hinzufügen. Klicken Sie auf 'Ok'.
8. Die Aufnahme wird jetzt automatisch an Ihr Standard-E-Mail-Programm gekoppelt.
9. Versenden Sie die E-Mail-Nachricht genauso wie sie es normalerweise mit Ihrem E-Mail-Programm tun.

#### **8.5.3 Videoaufnahme speichern**

1. Wählen Sie: Start – Programme – Cyberlink VideoLive Mail 4.0 – VideoLive Mail.
2. Klicken Sie zum Starten der Aufnahme die runde Taste 'record' an.
3. Wenn Sie genug aufgenommen haben, klicken Sie auf die quadratische Taste 'stop', um die Aufnahme zu beenden.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Save Video File'.
5. Das Fenster 'summary' erscheint.
6. Hier können Sie nach Belieben Informationen zu Ihrer Aufnahme hinzufügen. Klicken Sie auf 'Ok'.
7. Ein typisches Windows-Speicherfenster erscheint. In diesem Fenster können Sie angeben, in welchem Ordner Sie die Videodatei speichern möchten, welchen Namen Sie der Datei geben möchten und in welchem Format Sie sie speichern möchten.

#### **8.5.4 Videoaufnahme öffnen**

1. Wählen Sie: Start – Programme – Cyberlink VideoLive Mail 4.0 – VideoLive Mail.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'open file' (F).
3. Wählen Sie im Verzeichnis mit der gespeicherten Videodatei eine Datei aus.

#### **8.5.5 Foto aufnehmen**

1. Wählen Sie: Start – Programme – Cyberlink VideoLive Mail 4.0 – VideoLive Mail.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'snap shot'.
3. Das Foto wird an Ihr als Standard eingestelltes Bearbeitungsprogramm übermittelt.

Von diesem Bearbeitungsprogramm aus können Sie das Foto abspeichern, wieder öffnen und bearbeiten.


**Hinweis:** Wenn Sie detailliertere Informationen benötigen, ziehen Sie die Hilfefunktion von VideoLive Mail zu Rate. Wählen Sie: Start – Programme – Cyberlink VideoLive Mail 4.0 – VideoLive Mail help. Die Hilfefunktion steht in englischer, deutscher, spanischer, französischer und italienischer Sprache zur Verfügung.

#### **8.6 Cool 360**

Für Informationen über die Verwendung von Cool 360 verweisen wir auf die elektronische Anleitung auf der CD-ROM. Diese Anleitung finden Sie hier:  
D:\Software\Cool360\Manual\C360.pdf  
Zum Lesen der Anleitung brauchen Sie Acrobat Reader.

#### **8.7 Die Kamera als WebCam (NetMeeting)**

1. Ehe Sie NetMeeting starten, muss ein Internetkonto installiert und müssen Lautsprecher und ein Mikrofon angeschlossen sein.
2. Starten Sie NetMeeting (Start -> Programme -> Zubehör -> Internet-Programme -> NetMeeting).
3. Es werden zwei Fenster geöffnet: NetMeeting und das Fenster für Ihre DFÜ-Netzwerkverbindung.
4. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie zum Herstellen einer Internetverbindung auf 'Verbinden' (Connect).

5. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, verschwindet das Fenster für die DFÜ-Netzwerkverbindung und ist nur noch das NetMeeting-Fenster zu sehen.
6. Jetzt müssen einige einmalige Einstellungen vorgenommen werden. Gehen Sie zu Extras -> Optionen...und klicken Sie die Registerkarte "Video" an.
7. Damit Ihr Kamerabild nicht gespiegelt wird, muss die Option "Vorschau spiegelbildlich im Videofenster anzeigen" (Show mirror image in preview video window) deaktiviert werden. Außerdem können Sie in diesem Fenster die Bildeinstellungen, wie Größe und Qualität, ändern. Klicken Sie zum Speichern der Abb. 24) zurück. Die einmaligen Einstellungen sind jetzt fertig.
8. Klicken Sie im NetMeeting-Fenster auf 'Ansicht' (View) und wählen Sie die Option 'Lokales Video (neues Fenster)' (My Video (New Window)). Ein neues Fenster - 'Lokales Video' (My Video) - wird geöffnet.
9. Klicken Sie zum Einschalten des aktuellen Videobilds auf die Abspieltaste , Dasselbe Bild wird auch von der Person, mit der Sie gleich eine NetMeeting-Verbindung haben werden, gesehen.
10. Sie sind jetzt zum Erstellen einer NetMeeting-Verbindung bereit. Klicken Sie das Telefonbuchsymbol von NetMeeting an. Ein neues Fenster erscheint.
11. Geben Sie einen „ILS-Servernamen“ in die Adresszeile ein. (Beispiel: ils.worldonline.nl) und drücken Sie auf die Eingabetaste (Enter).
12. Doppelklicken Sie auf eine Person auf der Liste und es wird eine NetMeeting-Verbindung hergestellt.

Es kann vorkommen, dass jemand keine Verbindung mit Ihnen möchte, weil diese Person gerade schon mit jemand anderem kommuniziert. Wählen Sie in diesem Fall eine andere Person aus der Liste aus.

Andere Adressen von ILS-Servern finden Sie im Internet. Zum Beispiel hier:  
<http://www.netmeetinghq.com>

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder ein Problem haben, klicken Sie auf 'Hilfe' (Help) im Startfenster von NetMeeting. Dort werden alle Funktionen von NetMeeting beschrieben.

### 8.8 WebCam und Internet

Die Trust 500 SPYCAM eignet sich auch gut zur Verwendung als Webcam, zum Beispiel für Ihre Internetseite.

Auf den folgenden Sites finden Sie Wissenswertes zu Webkameras:  
<http://www.camarades.com>

<http://www.teveo.com>

Auf diesen Sites können Sie Software herunterladen, mit der Sie Live-Videobilder über das Internet versenden können.

Für weitere Informationen über die Installation und Verwendung dieser Software verweisen wir auf die betreffenden Websites.



## 9 Fehlerbehebung

### Vorgehensweise

1. Lesen Sie sich die nachstehenden Lösungsvorschläge durch.
2. Kontrollieren Sie die neuesten FAQ, Treiber und Anleitungen im Internet unter [www.trust.com/12931](http://www.trust.com/12931)



Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
<b>Windows findet nach dem Anschließen der Kamera keine neuen Geräte.</b>	Der USB-Port des Computers funktioniert nicht.	Überprüfen Sie die Einstellungen für den USB-Port. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: <a href="http://www.trust.com/customercare/help/usb">www.trust.com/customercare/help/usb</a>
	Die Kamera ist nicht an den USB-Port angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-Port an.
	Die Kamera wurde an einen USB-HUB, der nicht mit Strom versorgt wird, angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-HUB, der mit Strom versorgt wird, oder an einen USB-Port des Computers an.
<b>Fehlermeldung: 'Aufnahmegerät wurde nicht gefunden' (Capture device was not detected).</b>	Die Kamera ist nicht an den USB-Port angeschlossen	Schließen Sie die Kamera an einen USB-Port an.
	Die Kamera wurde an einen USB-HUB, der nicht mit Strom versorgt wird, angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-HUB, der mit Strom versorgt wird, oder an einen USB-Port des Computers an.
<b>TRUST 500 SPYCAM ist im 'Gerätemanager' mit einem Ausrufzeichen '!' markiert.</b>	Die Kamera wurde an einen USB-HUB, der nicht mit Strom versorgt wird, angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-HUB, der mit Strom versorgt wird, oder an einen USB-Port des Computers an.
	Es ist ein IRQ-Konflikt mit einem anderen Gerät im Computer aufgetreten.	Machen Sie ein paar IRQ-Adressen verfügbar. Siehe auch unter: <a href="http://www.trust.com/customercare/help/general">www.trust.com/customercare/help/general</a>
<b>Die TRUST 500 SPYCAM funktioniert nicht zusammen mit der TV-Capture-Karte.</b>	Konflikt zwischen der Kamera und der TV-Capture-Karte.	Gehen Sie folgendermaßen vor: 1) TV-Capture-Karte entfernen 2) 500 SPYCAM installieren 3) TV-Capture-Karte installieren.
<b>Die Kamera funktioniert nicht.</b>	Batterien falsch eingelegt.	Legen Sie die Batterien noch einmal ein Siehe Kapitel 3 (unsere Empfehlung: Duracell Ultra).

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
	Die Kamera ist ausgeschaltet oder befindet sich im Schlummerstand.	Schalten Sie die Kamera ein oder wecken Sie sie aus dem Schlummerstand, indem Sie die Modustaste einige Sekunden lang eingedrückt halten.
	Leere Batterien.	Legen Sie neue Batterien ein. Siehe Kapitel 3.
<b>Die Kamera reagiert nicht mehr, aber die Batterien sind noch voll.</b>	Die Kamera muss rückgesetzt werden.	Lösen Sie das USB-Kabel und nehmen Sie die Batterien für mindestens 1 Minute aus der Kamera, um die Kamera zurückzusetzen. Legen Sie die Batterien wieder in die Kamera ein.
<b>Plötzlicher Ausfall.</b>	Es wurden NiCd-Batterien verwendet.	Verwenden Sie Alkalibatterien (unsere Empfehlung: Duracell Ultra) oder wiederaufladbare NiMH-Batterien.
	Die Kamera befindet sich im Schlummerstand.	Aktivieren Sie die Kamera wieder, indem Sie die Modustaste einige Sekunden lang eingedrückt halten.
	Niedrige Batteriespannung.	Legen Sie neue Batterien ein. Siehe Kapitel 3.
<b>Das USB-Symbol und die Batteriestandanzeige auf dem Display blinken gleichzeitig.</b>	Leere Batterien.	Legen Sie neue Batterien ein. Siehe Kapitel 3 (unsere Empfehlung: Duracell Ultra).
<b>Unklare (verschwommene) Aufnahmen.</b>	Der Fokus (Abstand zum Objekt) stimmt nicht.	Vergrößern Sie den Abstand zum zu fotografierenden Objekt.
<b>Beim Eindrücken des Auslösers wurde kein Foto gemacht.</b>	Die Kamera ist noch dabei, das vorhergehende Foto abzuspeichern. Der Fotozähler blinkt.	Warten Sie, bis der Fotozähler nicht mehr blinkt und die Kamera einsatzbereit ist.
<b>Keine Verbindung mit dem Computer.</b>	Die Maus ist falsch angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel erneut an.
	Die Kamera befindet sich im Schlummerstand.	Schalten Sie die Kamera wieder ein.
<b>Die Kamera überträgt kein Bild in einer Anwendung.</b>	Eine andere Anwendung, die das Kamerabild verwendet, ist geöffnet.	Verlassen Sie die andere Anwendung, ehe Sie das Testprogramm starten.
<b>Das Bild ist „unruhig“, eine Wellenbewegung läuft durch das Bild.</b>	Die Innenbeleuchtung verursacht Störungen bei der Aufnahme.	Stellen Sie die Frequenz für das Umgebungslicht auf 220 V / 50 Hz ein. Siehe Kapitel 8.1.4.
		Stellen Sie die Bildfrequenz der Kamera niedriger ein. Siehe Kapitel 8.1.4.

DE

TRUST 500 SPYCAM

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
<b>Versetztes Bild und falsche Farben bei einer Live-Aufnahme.</b>	Es ist eine alte Version von DirectX installiert.	Laden Sie sich unter <a href="http://www.microsoft.com">www.microsoft.com</a> die aktuelle Version von DirectX herunter.
	Eine zu hohe Auflösung (z.B. 1600x1200) kann dazu führen, dass zu wenig Speicherplatz für das Video-Overlay vorhanden ist.	Stellen Sie Ihre Grafikkarte auf eine niedrigere Auflösung und Farbtiefe ein. Zum Beispiel: 800 x 600 / 16-Bit-Farben. Auch eine Aktualisierung des Grafiktreibers kann eine Lösung sein.
<b>„Rauschen“ in den Fotos.</b>	Die Fotos wurden in einer dunklen Umgebung aufgenommen.	Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Beleuchtung vorhanden ist.
<b>Beim Auswechseln der Batterien gehen Videoaufnahmen verloren.</b>	Videoaufnahmen werden im SDRAM-Speicher abgelegt.	Schließen Sie die Kamera während eines Batteriewechsels an den USB-Port des Computers an.
<b>Es werden keine Aufnahmen mehr gemacht.</b>	Der Kameraspeicher ist voll. Der Aufnahmehalter auf der LCD-Anzeige blinkt.	Laden Sie die Aufnahmen in den Computer. Löschen Sie die Aufnahmen danach aus dem Kameraspeicher.
<b>Das Problem wird hier nicht genannt.</b>	Lesen Sie die neueste Version des Troubleshooters für Kameras.	Besuchen Sie <a href="http://www.trust.com/customer-care/help/camera">www.trust.com/customer-care/help/camera</a> .

Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an eine der Trust-Kundenbetreuungsstellen. Auf der Rückseite dieser Anleitung finden Sie weitere Informationen darüber. Die folgenden Angaben sollten Sie in jedem Fall zur Hand haben:

- Die Artikelnummer, in diesem Fall: 12931;
- beschreiben Sie genau, was nicht funktioniert;
- beschreiben Sie genau, wann das Problem auftritt.